Objekt:	Venezianische Messe Boutique Mode
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk
Inventarnummer:	WLM 5631

Beschreibung

Der Verkaufsstand aus Porzellan ist Teil einer Figurengruppe, die die sogenannte venezianische Messe darstellt. Den Anstoß für diese Veranstaltung gab Herzog Carl Eugen. In der Messe wurde der für Venedig typische Warenverkauf im Freien mit Maskierung und Kostümierung kombiniert.
Als besonderen Blickfang des Verkaufsstandes für modische Accessoires sind Damenhandschuhe und fingerlose Halbhandschuhe vorne ausgelegt. Für den männlichen Käufer wird im rechten Regal eine Auswahl an Haarbeuteln angeboten. Die Haare im Nacken wurden für die modische Frisur der Zeit in den Haarbeutel eingebunden, der meist mit einer Schleife geschmückt war. Dies diente vor allem dem Schutz der kostbaren Kleidung, die sonst Gefahr lief, durch den mit Pomade und Puder frisierten Zopf beschmutzt zu werden.
[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, polychrom bemalt
Maße:	Höhe: 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1765-1770
	wer	Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg
	wo	Ludwigsburg

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Ludwigsburger Porzellan
- Miniaturgebäude
- Porzellan
- Porzellanfigur
- Venezianische Messe

Literatur

- Wanner-Brandt, Otto (1905): Ausstellung von Erzeugnissen der alten Ludwigsburger Porzellan- Manufaktur im Königl. Residenzschloss Stuttgart 1905 Führer durch die unter dem allerhöchsten Protektorat seiner Majestät des Königs stattfindende Ausstellung Oktober - November 1905. Stuttgart